

Dienst-iPad

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 10. Februar 2023 14:46

[Zitat von k_19](#)

Alle anderen Arbeiten sind am iPad nicht möglich.

Ein "paar mehr" als die von dir angeführten definitiv schon ...

Ich nutze erst seit 7 Jahren Apple-Geräte (initiiert durch iPads an der Schule) und möchte sie beim Unterrichten ebenfalls nicht mehr missen (haben aber auch Beamer, Apple-TV, WLAN, WLAN-Kopierer, Schüler nutzen ab Klasse 10 alle die Geräte), aber ich komme ursprünglich als alter Mann (vom "Schneider CPC 464" mit Datasette über den ersten PC mit Windows 3.1 bis heute Windows 11) von Microsoft und mag zum Arbeiten lieber das Datei-"Explorer"-System, gehe also lieber von Dateien als von Apps aus - um *ganz grob* Windows und OS voneinander abzugrenzen.*

Mit einer systemunabhängigen Cloud oder NAS, den Office-Programmen von Windows auf dem iPad (und seit ein paaren Jahren auch auf dem iPhone) und einer gescheiten Bluetooth-Tastatur ist es aber sehr wohl möglich, grundsätzlich auch das zu arbeiten, was vom Windows-Laptop möglich ist (Excel, Word, Powerpoint, E-Mails, Unterrichtssoftware der Verlage etc. pp).

Ich bin übrigens in diesem Strang gelandet, weil ich erwogen habe, meinen Desktop-PC durch den neuen "Mac Mini M2pro" (leise, sauschnell, platzsparend, schick) zu ersetzen, aber ich bleibe wohl bei meinem Mischbetrieb (iPhone, iPad (klein, von der Schule bzw. Drittmitteln finanziert), iPad pro (groß, selbst gekauft), Windows-Laptop, Windows-PC), hauptsächlich wegen des o. g. Datei-Konzepts, zweitens wegen der Preise.

*Ich nutze Apple-Geräte in dieser Hinsicht auch anders, als es Apple will: Eine App namens "File Explorer" imitiert das Windows-Dateisystem.